

### Sintetica-Forschungsstipendium Regionalanästhesie/Schmerzmedizin der DGAI

**Gutachterkommission:**
**Regionalanästhesie:**

Prof. Dr. H. Wulf (Vorsitzender)  
 Prof. Dr. P. Kessler  
 Prof. Dr. B. Graf  
 Stellvertreter:  
 Prof. Dr. T. Volk  
 Priv.-Doz. Dr. T. Wiesmann

**Schmerzmedizin:**

Prof. Dr. W. Koppert  
 (stv. Vorsitzender)  
 Prof. Dr. S. Assad  
 Prof. Dr. F. Petzke  
 Stellvertreter:  
 Prof. Dr. H. Rittner  
 Prof. Dr. W. Meißner



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Die DGAI fördert mit dem von der Firma Sintetica GmbH, Münster, gestifteten Forschungsstipendium in Höhe von insgesamt **15.000 Euro** wissenschaftliche Projekte in den Bereichen Regionalanästhesie und/oder Schmerzmedizin und steht auch zur Preisvergabe 2022 zur Verfügung. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Grundlagenforschung und klinische Forschung. Das geplante Forschungsprojekt muss Relevanz für die Regionalanästhesie und/oder Schmerzmedizin haben.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. bewerben, die bereits über erste wissenschaftliche Erfahrungen verfügen. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des Sintetica-Forschungsstipendiums Regionalanästhesie/Schmerzmedizin der DGAI. Die einzureichenden Anträge haben sich strikt an das dort vorgegebene Format zu halten. Unvollständige Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Der unterschriebene Antrag muss via E-Mail ([dgai@dgai-ev.de](mailto:dgai@dgai-ev.de)) unter dem Stichwort „Sintetica-Forschungsstipendium“ in der Geschäftsstelle der DGAI bis zum **31.12.2021** eingegangen sein. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

### Karl-Thomas-Preis

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. Dr. K. Zacharowski, Frankfurt  
 (federführend)  
 Prof. Dr. B. Pannen, Düsseldorf  
 Prof. Dr. P. Rosenberger, Tübingen  
 Stellvertreter:  
 Prof. Dr. K. Engelhard, Mainz  
 Prof. Dr. P. Zahn, Bochum



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firmengruppe B. Braun Melsungen AG gestiftete Karl-Thomas-Preis in Höhe von **2.500 Euro** für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin steht auch zur Preisvergabe 2022 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des Karl-Thomas-Preises. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. Januar 2022** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

### August-Bier-Preis

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. T. Volk, Homburg  
 (federführend)  
 Prof. Dr. W. Gogarten, Bielefeld  
 Prof. Dr. F. Wappler, Köln  
 Stellvertreter:  
 Prof. Dr. D. Bremerich, Limburg  
 Priv.-Doz. Dr. T. Grau, Gütersloh



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firma Pajunk Medical Produkte GmbH, Geisingen, gestiftete August-Bier-Preis in Höhe von **2.500 Euro** für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Regionalanästhesie steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2022 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des August-Bier-Preises. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. Januar 2022** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

### Heinrich-Dräger-Preis für Intensivmedizin

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. G. Marx, Aachen  
(federführend)  
Prof. Dr. M. Gama de Abreu, Dresden  
Prof. Dr. C. Werner, Mainz  
Stellvertreter:  
Priv.-Doz. Dr. H. Häberle, Tübingen  
Prof. Dr. T. Brenner, Essen



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Dräger Medical AG & Co. KGaA, Lübeck, gestiftete Heinrich-Dräger-Preis für Intensivmedizin in Höhe von insgesamt **2.500 Euro** für herausragende Arbeiten und Projekte auf dem Gebiet der Intensivmedizin steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2022 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* für die Vergabe des Heinrich-Dräger-Preises für Intensivmedizin. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. Januar 2022** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

### Rudolf-Frey-Preis für Notfallmedizin

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. J.-T. Gräsner, Kiel  
(federführend)  
Priv.-Doz. Dr. J. Brokmann, Aachen  
Prof. Dr. A. Bohn, Münster  
Stellvertreter:  
Prof. Dr. A. Heller, Augsburg  
Dr. S. Prückner, München



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firma Narcotrend-Gruppe, Hannover, gestiftete Rudolf-Frey-Preis für Notfallmedizin in Höhe von insgesamt **2.500 Euro** für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Notfallmedizin steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2022 zur Verfügung.

Um den Preis können sich sowohl Einzelpersonen als auch Arbeitsgruppen bewerben mit in deutscher Sprache verfassten Beiträgen. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Verleihungsbestimmungen\* des Rudolf-Frey-Preises.

Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. Januar 2022** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

### Thieme Teaching Award

**Gutachterkommission:**

Präsident der DAAF  
Vizepräsident der DAAF  
Vertreter der Ärztinnen und Ärzte in WB  
im Präsidium der DGAI  
Stellvertreter:  
Präsident der DGAI  
Präsident des BDA



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der vom Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart, gestiftete Thieme Teaching Award für herausragende Projekte auf dem Gebiet der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder veröffentlichte CME-zertifizierte Übersichtsartikel im Fachgebiet der Anästhesiologie wird auch im Jahr 2022 vergeben. Der Preis ist mit **2.500 Euro** dotiert.

Bewerben können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* für die Vergabe des Thieme Teaching Award. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. März 2022** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

## Deutscher Reanimationspreis

### Gutachterkommission:

Prof. Dr. M. Fischer Göppingen  
(federführend)

Prof. Dr. M. Helm, Ulm

Prof. Dr. B. Bein, Hamburg

Stellvertreter:

Prof. Dr. M. Welte, Darmstadt

Prof. Dr. J.-T. Gräsner, Kiel

Prof. Dr. A. Heller, Augsburg

**Narcotrend**<sup>®</sup>

\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firma Narcotrend-Gruppe, Hannover, gestiftete Deutsche Reanimationspreis in Höhe von insgesamt 2.500 Euro für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Reanimatologie steht erstmalig zur Preisvergabe 2022 zur Verfügung.

Um den Preis können sich sowohl Einzelpersonen als auch Arbeitsgruppen bewerben mit in deutscher Sprache verfassten Beiträgen. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des Deutschen Reanimations-Preises.\*

Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. März 2022** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

## Promotionspreis der DGAI

### Gutachterkommission:

Schriftführer im Präsidium der DGAI

1. Sprecher des WAKWiN

2. Sprecher des WAKWiN

Stellvertreter

Schriftführer des WAKWiN

Vertreter/in Junge Anästhesie



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin vergibt auch 2022 einen Preis für eine bedeutsame Dissertation auf dem Gebiet der Anästhesiologie, Intensiv-, Schmerz- oder Notfallmedizin. Die Auszeichnung ist mit **2.500 Euro** dotiert.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des Promotionspreises. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. März 2022** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

## Ausschreibung

### MENTORING-PROGRAMM des wissenschaftlichen Arbeitskreises Wissenschaftlicher Nachwuchs der DGAI



Der wissenschaftliche Arbeitskreis Wissenschaftlicher Nachwuchs (WAKWiN) der DGAI bietet ein Mentoring-Programm für besonders engagierte und erfolgreiche Nachwuchswissenschaftler aus dem Bereich der Anästhesiologie und Intensivmedizin an. Das Programm hat sich zum Ziel gesetzt, einen vertrauensvollen Austausch zwischen den teilnehmenden Mentees und erfolgreichen, etablierten Wissenschaftlern aus unserem oder benachbarten Fachgebieten zu fördern sowie professionelle Fähigkeiten in Begleitseminaren gezielt zu schulen.

Das Mentoring-Programm 2022 hat mit einer Online-Auftaktveranstaltung am 20.05.2021 begonnen.

Interessierte Mitglieder der DGAI können sich bis zum **31. Januar 2022** als Mentees bewerben. Bitte senden Sie hierzu ein Motivationsschreiben, aus dem wissenschaftliche Interessen und Karriereziele hervorgehen, einen Lebenslauf und eine Publikationsliste in einer pdf-Datei in dieser Reihenfolge konsolidiert an [mail@wakwin.de](mailto:mail@wakwin.de). Nominierungen für potenzielle Mentoren können ebenfalls formlos an diese Adresse gesendet werden.

**Weitere Informationen:** [www.wakwin.de](http://www.wakwin.de)

- |                 |   |
|-----------------|---|
| <b>Mentees</b>  | <b>Wir gratulieren allen neuen Mentees des Jahrgangs 2021 zur Aufnahme in dem Programm:</b><br>Benjamin Friedrichson (Frankfurt), Maik von der Forst (Heidelberg), Lars Heubner (Dresden), Cornelia Knaak (Berlin), Janna D. Lender (Tübingen), Daniela Constanze Rosenberger (Münster), Sebastian Roth (Düsseldorf), Götz Friedrich Schmidt (Heidelberg), Benedikt Zujalovic (Ulm) |
| <b>Mentoren</b> | <b>Wir bedanken uns bei allen neuen Mentoren des Jahrgangs 2021:</b><br>Felix Balzer (Berlin), Erik Hartmann (Mainz), Valbona Mirakaj (Tübingen), Gerhard Schneider (München), Heike Rittner (Würzburg), Bernd Christopher Saugel (Hamburg), Daniel A. Reuter (Rostock), Christoph Sponholz (Jena), Markus Lüdi (Bern; Schweiz)   |

Die DGAI bedankt sich außerdem bei allen Mentees und Mentoren der vergangenen Jahre für die Mitarbeit und die vielfältigen individuellen Beiträge, die nicht nur zur Förderung jedes Einzelnen, sondern auch zum Gelingen des gesamten Mentoring-Programms beigetragen haben.

Wir gratulieren allen Mentees zur Aufnahme in das WAKWiN-Mentoring-Programm der DGAI und bedanken uns bei allen Mentoren für die Bereitschaft, die ausgewählten Nachwuchsanästhesist\*innen und Nachwuchswissenschaftler\*innen auf ihrem Karriereweg zu unterstützen.

## Ausschreibung

### WAKWiN-REISESTIPENDIEN des wissenschaftlichen Arbeitskreises Wissenschaftlicher Nachwuchs der DGAI



Der wissenschaftliche Arbeitskreis „Wissenschaftlicher Nachwuchs (WAKWiN)“ der DGAI vergibt jährlich 5 WAKWiN-Reisestipendien über jeweils € 200,- an Studierende, die ein Abstract als Poster oder Vortrag auf einem DAC präsentieren. Die Stipendien werden gesponsert von der ratiopharm GmbH, Ulm.

Für ein Reisestipendium können sich Studierende bewerben, die ein Abstract für den DAC eingereicht haben. Bitte bewerben Sie sich mit einer kurzen Email zusammen mit einer Studienbescheinigung (z. B. Scan oder Bilddatei) per Email an [mail@wakwin.de](mailto:mail@wakwin.de). Der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen.

